

Drei-Rad-Selbstfahrer

Güllegemeinschaft Ostalb-Ries mit neuer Technik

Im neunten Jahr ihres Bestehens tut sich in der Güllegemeinschaft Ostalb-Ries Gülle GmbH und Co. KG viel Neues. So hat sich die Gemeinschaft heuer neu strukturiert und zugleich in einen leistungsstarken Vervaet Hydro Trike investiert.

Rund 75 000 m³ Gülle und Gärreste wollen die 31 Mitglieder aus den Landkreisen Donau-Ries und Ostalbkreis jährlich mit der neuen Technik sowie dem schon seit 2005 eingesetzten Horsch TT 352 ausbringen. Hierzu haben sie sich vertraglich bis zum Jahre 2015 gebunden. „Um den zeitlichen Engpass zu überwinden, wollen wir insbesondere im Frühjahr mit beiden Tracs arbeiten. Über das Jahr verteilt, soll dann hauptsächlich die neue Maschine zum Einsatz kommen“, erklärt Vorsitzender Gerd Schröppel.

Die Landwirte sind vom Konzept des Dreirades als Trägerfahrzeug überzeugt. „Man ist einfach viel wendiger, und dies ist ein großer Vorteil. Die Wahl fiel deshalb einstimmig auf den Vervaet Hydro Trike“, führt Gerd Schröppel weiter aus. Die Firma Vervaet zählt seit Jahren zu den Marktführern in den Niederlanden. Jetzt haben sie ihr erstes Fahrzeug nach Bayern verkauft – eben an die Güllegemeinschaft Ostalb-Ries Gülle GmbH. Ausgestattet mit einem 300-kW-Motor DAF, 14-m³-Tank, Börger Pumpe, serienmäßiger Reifenregelanlage und einer Dieselmessung, verspricht die Maschine hohe Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Bodenschonung.

„Mit unserer jetzigen Technik können wir an einem guten Tag 1000 bis 1500 m³ ausbringen. Dafür habe ich früher mit dem eigenen Ausbringfass mehr als eine Woche gebraucht“, berichtet der Vorstand. Um den Gülle-Trac optimal zu versorgen, wird je nach Bedarf mit zwei bis drei Dreiachsässern à

22 m³ zugefahren. Auch weite Entfernungen und große Güllmengen sind so gut zu bewältigen.

Für die beteiligten Betriebe – etwa ein Drittel davon mit Biogas, die anderen mit größeren Tierhaltungen – spielt die Schlagkraft der Ausbringung sowie der Zubringung die entscheidende Rolle. Ohne das Netzwerk der Gemeinschaft wäre diese Form im Eigenbetrieb für die meisten nicht finanzierbar. Interessant ist obendrein der Einsatz von Bodenbearbeitungsgeräten im Nachlauf des Gülletracs. Etwa die Hälfte der ausgebrachten Menge wurde in den letzten Jahren in einem Arbeitsgang mit Scheibenegge, Kurzgrubber oder Kurzegge eingearbeitet. Das spart Arbeitszeit.

Bereits 2005 hatte sich die Gemeinschaft, erweitert durch den starken Biogas-Boom im Raum Donau-Ries, einen zweiten Gülle selbstfahrer angeschafft. Um das Risiko für die Verantwortlichen zu verringern, wurde die bestehende GbR damals in eine GmbH umgewandelt. Stammkapitalgeber ist die AFS Agrar Forst Service AG, eine Tochterorganisation der Waldbesitzervereinigung Nordschwaben und der beiden Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. Ries und Donauwörth.

So ist der Kontakt zum Maschinenring recht eng, wenngleich die Verantwortlichen der Güllegemeinschaft Einteilung und Organisation der Einsätze selbst übernehmen. Abgerechnet wird jedoch ganz selbstverständlich über die MR-Geschäftsstelle in Nördlingen.

Der Preis für den Gülletrac richtet sich dabei sowohl nach den eingesetzten Stunden wie nach einem festen Satz pro Kubikmeter ausgebrachter Gülle und beträgt bei Schleppschlauchausbringung netto 35 €/h plus 1,60 bis 1,90 €/m³. Dazu kommen die Kosten für Fahrer und Schlepper für die Zubringung.

Veronika Fick-Haas
für KBM Neuburg



Bei der Übergabe des Drei-Rad-Selbstfahrers von links: Harm Enting (Verkauf Vervaet), Christian Schmitz (Fahrer), Christoph Merz (Fahrer und Techniker), Gerd Schröppel (MR-Vorstand), Erich Brenner (Händler Vervaet Süddeutschland), Ronny de Krijger (Betriebsleiter Vervaet)
Foto: MR

Alles über HDG Holz-Heizsysteme:

HDG Heizvorführungen



Komfortabel
heizen. Mit Holz!

4. April 2009

Beginn 8.30 Uhr

Bitte melden Sie sich telefonisch an;
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

hdg-bavaria.com

HDG Bavaria GmbH
Siemensstraße 22
D-84323 Massing
Tel. +49(0)8724/897-0

Heizvorführungen
finden auch statt
in Frauenstetten
bei Wertingen und
in Wirbenz
bei Speichersdorf.

Vom Wochenblatt ein guter Trac
hat Bauern oft viel Geld gespart!

Gute Geschäfte auf einen Blick:
Gebrauchtmachinesmarkt
und Marktübersichten –
jede Woche aktuell

Bayerisches Landwirtschaftliches
Wochenblatt

SONDERPREIS STAHLHALLE

Freitragende Stahlkonstruktion,
Länge: 40,00 m, Breite: 20,00 m
(Schneezone 2, Windzone 1)

Incl. Dacheindeckung, Wandverkleidung,
Dachentwässerung u. Schiebtor.

Frei Baustelle geliefert und montiert zzgl.
An- u. Abfahrt der Monteure.



€ 63.900,00 netto

Tel.: 051 49 - 1860 20
Fax: 051 49 - 1860 214

www.staha.de

Hohe Leistung im Stall!

Grünland-Übersaat mit dem SuperVario® von LEHNER:

- ✓ **Leermelder** – optisches und akustisches Signal im Traktor
- ✓ **Vorgewende-Manager:** Schieber öffnet bzw. schließt beim Heben/Senken der Heck-Hydraulik. Signal: Manuell oder EHR-Dose (Option)
- ✓ Behälter mit 70, 105 oder 170 Liter
- ✓ Behälter leicht abnehmbar – und trotzdem wasserdicht
- ✓ Fehlende natürliche Aussamung kann ersetzt werden



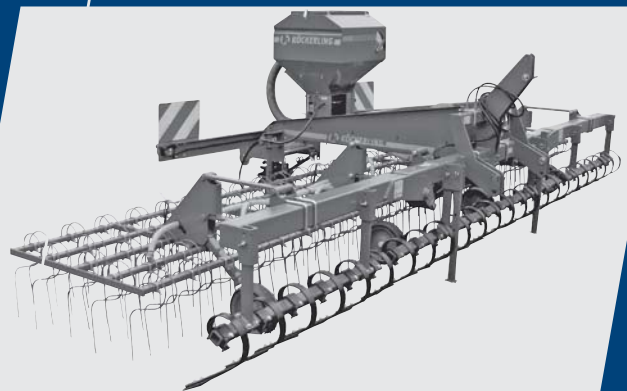
Häuslesäcker 5-9
89198 Westerstetten
www.lehner.eu

Tel.: 0 73 48 / 9 59 60
Fax: 0 73 48 / 95 96 40
info@lehner.eu

LEHNER Agrar GmbH

KÖCKERLING

GRASMASTER



Kosten senken durch
höhere Grundfutterleistung!

www.koeckerling.de

Südbayern: Torsten Fink, Tel. 0151-15154265
Nordbayern: Berndt Agrartechnik, Tel. 0171-8946262